



BOSCH

BKK

Was hilft mir bei der Pflege?

Hilfsmittel und Pflegehilfsmittel kommen erst ins Blickfeld, wenn man sie braucht. Und dann muss es schnell gehen. Gerade wenn ich mich plötzlich um einen Pflegebedürftigen kümmern will, brauche ich Beratung von Experten, was in der neuen Situation hilfreich ist. Die folgenden Informationen bieten einen Einstieg ins Thema.

Hilfsmittel

Sie haben eine Hilfsmittelverordnung vom Arzt erhalten? Die Bosch BKK hat bundesweit Verträge mit vielen Leistungserbringern abgeschlossen, damit Sie auch das Sanitätshaus oder die Apotheke in Ihrer Nähe versorgen darf. Unsere Vertragspartner finden Sie [hier bei uns](#) oder mit Unterstützung der Kundenberater oder Patientenbegleiter in Ihrer Geschäftsstelle.

Pflegehilfsmittel

Pflegehilfsmittel sollen für alle Beteiligten die Pflege erleichtern und Beschwerden lindern, aber auch eine selbstständigere Lebensführung ermöglichen.

Mit einem Pflegegrad der Pflegeversicherung haben Sie Anspruch auf sehr unterschiedliche Pflegehilfsmittel wie

- das Pflegebett, welches u.a. durch seinen Motor die Pflege sehr erleichtert, aber auch
- Einmal-Bettschutzeinlagen, Handschuhe, Schürzen.

Für diese „zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmittel“ kann die Pflegeversicherung monatlich bis zu 40,00 Euro übernehmen.

Wir beraten Sie gerne, wie Sie solche Materialien dauerhaft beziehen können.

Wichtig:

Bei der Durchführung pflegerischer Tätigkeiten sind Pflegedienste (ebenso wie Pflegeheime) verpflichtet, die zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmittel aus eigenen Beständen zu nutzen.

Übrigens: In einem Pflegekurs kann man neben der praktischen Pflege auch lernen, welche (Pflege-) Hilfsmittel für die individuelle Situation besonders geeignet sind.

Wenn rufen allein nicht hilft...

kann der **Hausnotruf** die Verbindung zur Außenwelt herstellen.

Mit einem Pflegegrad kann dieses „technische Pflegehilfsmittel“ durch die Pflegeversicherung finanziert werden.

Ein Zuschuss zum Badumbau oder Abbau von „Stolperfallen“ ...

kann nach Prüfung der individuellen Voraussetzungen auch eine „Wohnumfeld-verbessernde Maßnahme“ der Pflegeversicherung sein.

Zu diesen beiden Themen finden Sie weitere Informationen auf unserem Informationsblatt [„Mit Sicherheit lange zu Hause leben können“](#).

Eine vertiefende Beratung zu allen hier aufgeführten Aspekten können sie gerne im persönlichen Gespräch von unseren **Patientenbegleitern** erhalten.

Sehr hilfreich kann es außerdem sein, wenn Sie die Möglichkeit haben, sich in den Ausstellungsräumen eines großen Sanitätshauses oder noch besser in einer unabhängigen Wohnberatungsstelle Anregungen über Entlastungsmöglichkeiten für die häusliche Pflege zu holen.

Die Bosch BKK – Patientenbegleitung

In vielen Regionen sind unsere Patientenbegleiter/innen für Sie aktiv, um gemeinsam mit Ihnen, Ihrem Arzt und anderen Leistungserbringern eine möglichst optimale Versorgung sicherzustellen, angepasst auf die jeweils individuelle Situation. Ihre Patientenbegleiter nehmen sich **Zeit** für ein ausführliches Gespräch – gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Die Patientenbegleiter unterstützen mit Rat und Tat und stehen Ihnen entlastend zur Seite. Bei Bedarf organisieren sie gesundheitliche Leistungen für Sie und stimmen diese aufeinander ab. Das Angebot der Patientenbegleitung ist für Sie **kostenlos** und **freiwillig** und eine besondere Leistung für die Versicherten der Bosch BKK:

- ▶ Sie erhalten eine intensive Beratung zu Gesundheitsangeboten in Ihrer Nähe (z. B. Bewegungs- und Ernährungskurse oder auch psychotherapeutische Unterstützung).
- ▶ Kennen Sie die speziellen Arztprogramme der Bosch BKK? Die Patientenbegleiter wissen, welches gerade jetzt für Sie geeignet sein könnte.
- ▶ Rund um eine Rehabilitationsmaßnahme – von der Suche einer geeigneten Klinik bis zum Beginn – werden Sie bei Interesse unterstützt.
- ▶ Brauchen Sie eine Haushaltshilfe? Benötigen Sie Hilfsmittel? Der Patientenbegleiter bahnt den Weg.
- ▶ Kontakte zu Pflege- bzw. Sozialdiensten werden vermittelt. Eine individuelle Pflegeberatung unterstützt die Pflegebedürftigen ebenso wie die pflegenden Angehörigen.
- ▶ Auch den Weg zu einem Online-Pflegekurs zeigen Ihnen die Patientenbegleiter. Sie bestimmen selbst, wann es losgeht.

Informationen zu diesen und weiteren Themen erhalten Sie nicht nur persönlich durch die Patientenbegleiter, sondern auch in der Geschäftsstelle in Ihrer Nähe oder online. Einen Eindruck über unser Angebot erhalten Sie mit unserem Film unter: www.Bosch-BKK.de/Patientenbegleitung